

An alle Panik Fans !

Hamburg, den 19.11.2008

Gestern Nachmittag erhielten wir den Anruf eines Panik Fans. Nachdem wir fast eine Stunde lang am Telefon gesprochen hatten, haben wir uns entschlossen - auch auf den Wunsch des Fans nach mehr Klarheit - einen Teil dieses Gespräches wiederzugeben..

*Die Frage des Fans war, weshalb wir einen Song unter dem Namen „Nevada Tan“ machen? Schließlich ist dies der alte Name, unter dem die heutige Gruppe Panik einen Plattenvertrag erhielt und bekannt wurde. Warum macht ihr das?*

Das Projekt „NEVADA TAN“ wurde von uns bereits im Jahre 2005 ins Leben gerufen. Kurz nach den Geschehnissen in Japan und lange bevor J., L. und geschweige denn F. etc. Teil dieses Projektes wurden. Bei Nevada Tan ging es uns immer um die Inhalte, die Aussage und die Musik. Deshalb Nevada Tan! Und wie ihr sicher noch wisst, gab es Nevada Tan zunächst nur als Manga Figuren. So wie heute auch wieder.

Erst später, im Herbst 2005, sind wir auf der Suche nach einer Band für das Nevada Tan Projekt auf die alten „Panik“ gestossen. Wir sahen sie bei einem Wettbewerb im November 2005 des Deutschen Rockmusikerverbandes in Hamburg, wo sie allerdings in der erst Runde gleich ausgeschieden sind.

Danach haben wir mit unseren Songs und unseren Studiomusikern im Studio aufgenommen, ein Video gedreht und haben dafür gesorgt, dass J., F., J. etc. bekannt und berühmt wurden.

Und das obwohl z.B. J. bei der Produktion der CD „Niemand hört dich“ noch nicht einmal ein Mitglied der Band war. Dann sollte man aber auch nicht behaupten, dass man auf der CD Schlagzeug gespielt hätte!

Ich will nicht sagen, dass die Jungs nicht irgendwie spielen können. Tatsache ist aber, dass es nicht gereicht hat um auf der CD, die ihr ja alle kennt, die Instrumente einzuspielen. Wer es nicht glaubt, kann gerne bei den Credits in der CD nach den Namen googeln und herausfinden, wer alles auf der CD gespielt hat.

Sucht selbst die Wahrheit!

Eigentlich ist es nichts besonderes, dass Studiomusiker bei Studio Aufnahmen die Instrumente spielen.

Man sollte allerdings so ehrlich sein und bei der Wahrheit bleiben! Findet ihr nicht, dass die unbekanntem Studiomusiker das verdient haben?

Diese Musiker haben auch bei der neuen Single „The Game is Over“ gespielt. Der Titel hat rein gar nichts mit Panik zu tun! Wer sich einmal den Text angehört hat, weiß das. Bei Nevada Tan geht es allein um die Aussage, geht es darum aufzuzeigen, dass in dieser Welt nicht alles so ist, wie es sein könnte, dass Hass, Wut, Gewalt und negative Energien nicht unser Leben bestimmen sollten. Gerade ihr werdet eines Tages diese Welt regieren müssen, werdet in ihr Leben müssen. Wir sagen: Kümmert euch jetzt schon darum, engagiert euch! Es ist höchste Zeit, wenn ihr überleben wollt!

Diese Ideale haben die heutigen Panik, als sie noch unbekannt waren und Nevada Tan hiessen, auch vertreten. Lest das in den Interviews im Internet nach! Als sie dann aber berühmt wurden, hat sich alles geändert.

Sie wollten nicht mehr Nevada Tan sein und haben -ohne dass sie irgend jemand dazu gezwungen oder dazu gedrängt hätte - den Namen Panik angenommen. Das können sie gerne machen. Das ist ihre Entscheidung.

Aber was ist mit Nevada Tan? Nevada Tan ist viel älter als die Gesichter, die zufällig damit in Verbindung gebracht werden.

Was ist denn passiert, als Oskar Lafontaine die SPD verlassen hat? Hat sich die SPD aufgelöst und nennt sich jetzt „Die Linke“? Nein! Es gibt sie immer noch - und es gibt „Die Linke“.

Was passiert denn, wenn die Sänger beim Musical „König der Löwen“ wechseln (was regelmäßig passiert)? Löst sich dann das ganze Musical auf? Nein! Das gibt es immer noch.

So ist das auch mit Nevada Tan.

*Eine weitere Frage war: Weshalb mussten Panik im Studio auf dem Fußboden schlafen?*

Dieses Märchen mögen wir besonders gerne. Im Sommer 2006, kamen L., D. und T. auf die Idee, dass sie lieber in Hamburg bleiben wollten als in Neumünster. D. und T. hatten gerade die Schule geschmissen, T. nicht ganz freiwillig, und Linke wollte in Lüneburg studieren. Eigentlich war es kein Problem für sie morgens nach Hamburg ins Studio zu fahren, und abends wieder zurück. LI Vater, der bei Globetrotter arbeitet, fuhr diese Strecke jeden Tag und hätte sie problemlos mitnehmen können.

Aber das war wohl kein richtiges Abenteuer und so drängten sie, dass sie hier im kleinen 25qm Studio schlafen durften. M. und J. hatten keinen Bock auf die Nummer und bleiben in Neumünster.

Wir gaben schließlich nach und das Resultat war, dass sie bereits in der ersten Nacht die Schallisolierung (weiße, große Schaumstoff Matten) von der Wand des Studios rissen um darauf zu schlafen und natürlich mit ihren schmutzigen Schuhen darauf zu laufen. Wie die Matten und das ganze Studio dann aussahen, kann sich jeder vorstellen.

Sie hätten ja auch auf die Idee kommen können, sich von L.s Vater, der ja bei Globetrotter arbeitet, ein paar Camping Liegen auszuleihen. Aber nein, das war ja uncool. Unterm Mischpult zu schlafen war richtig cool!

Nur die Harten kommen in den Garten war ihr Lieblingsspruch.

Unser Problem dabei war, dass wir nicht mehr vernünftig im Studio arbeiten konnten und später feststellen mussten, dass wir eine horrenden Telefonrechnung hatten. Danke dafür! Schließlich haben wir sie nach 14 Tagen wieder nach Hause geschickt. Es hat gereicht.

Vielleicht noch eine kleine Geschichte, die den Unterschied zwischen Wahrheit und „Propaganda in der Presse“ aufzeigt:

Noch heute erzählt T. gerne, dass sie nur Käse und Schwarzbrot (Gefängniskost) zu essen bekommen hätten. Klingt gut, was? Hart, männlich, Mitleid erregend.

Die Wahrheit ist die: Wir hatten z.B. D. zum Einkaufen für das Abendessen geschickt. Wir haben jeden Tag für sie gekocht. Er hatte 30 Euro dafür von uns bekommen. Als er zurückkam sagte er: Das Geld hätte nicht gereicht und er bekäme noch 5 Euro. Als ich fragte warum, antwortete er, er hätte für T. noch extra einen fertigen Salat, Sushi und Evian kaufen müssen, da er das normale Essen nicht mag und auch kein billiges Wasser trinkt. Ach ja: Sie fuhren mit dem BMW 320i von Jan zum Einkaufen, weil der Mercedes von F. zu weit weg geparkt war. So war das dauernd.

Solche Geschichten gibt es noch jede Menge. Aber wir hatten uns entschlossen, das habe ich auch dem getreuen Panik Fan gesagt, in der Öffentlichkeit keine dreckige Wäsche zu waschen. Wir haben bis heute nicht ein Wort öffentlich dazu gesagt. Und das trotz der nachweislichen Unwahrheiten eines Christian Linke bei RTL: wir hätten uns Wohnungen und Autos vom Geld der Plattenfirma gekauft. So ein Unsinn. Von dem Geld haben wir die Produktion der CD bezahlt und bis heute haben wir wesentlich mehr in den „Ruhm“ der Band investiert, als wir zurückbekommen haben.

Auf der anderen Seite ist es allerdings auch so, dass die Panik Fans ein Recht darauf haben beide Seiten zu hören.

Vielleicht war ja alles ganz anders? Vielleicht stimmt vieles von dem nicht, was man als Propaganda in der Presse liest und hört? Vielleicht werden die Fans getäuscht? Wenn man die Interviews von D. liest komme schon Zweifel auf: Heute wohnt die Band in einer WG zusammen in Hamburg, morgen in 2 WGs, übermorgen in Neumünster und überübermorgen in Neukölln. Haben die Fans nicht die Wahrheit verdient?

Nevada Tan war und ist mehr als ein paar Gesichter und Namen. Wir machen nicht für diese Namen Musik, oder? Musik ist Sprache! Was Nevada Tan zu sagen hat, ist noch lange nicht zu Ende. Noch gibt es 1000 gute Gründe nicht zu schweigen. Nevada Tan hat das Recht seine Meinung zu sagen - auch wenn gut bezahlte Anwälte der Plattenfirma diese Meinung zensieren, die Platte verbieten wollen und die Fans mit Lügen überschütten.

Wir haben mit einem super Konzept, einer Message, super Studiomusikern und super Songs diese Gesichter bekannt gemacht, haben das erreicht, was sie allein niemals hätten erreichen können!

Wir haben Wort gehalten.

Wir möchten dem Panik Fan für seinen Mut, seine Offenheit und das Gespräch danken. Sucht nach der Wahrheit.

Von der Bravo nicht berichtete Stellungnahme zum Namen Nevada Tan:

*Bezüglich der Marke „Nevada Tan“ stellen die Produzenten Folgendes fest:*

*Zur Zeit versuchen Anwälte die neue Single von Nevada Tan zu stoppen und zu verbieten. Wir sind Urheber der Idee und der Marke „Nevada Tan“ und deren rechtmäßige Besitzer.*

*Der Begriff „Nevada Tan“ wurde von uns bereits im Sommer 2005 als Konzept eines Musikprojektes geschaffen und öffentlich kommuniziert, ohne dass es eine Band gegeben hätte.*

*Für diese Projekt suchten wir die passenden Personen und haben etliche Sänger, Drummer, Gitarristen getestet. Schließlich stießen wir bei einer Veranstaltung in Hamburg auf die Band Panik (die nur zum Teil der heutigen Band Panik entspricht) und die bei einem Kontest gerade durchgefallen war.*

*Wir entschlossen uns aber sie einzuladen und mit ihnen zu reden. Bei einem Gespräch waren sie sofort damit einverstanden ihren Namen Panik aufzugeben und unter unserem Namen, „Nevada Tan“, als Künstler für uns weiterzumachen. Sie erhofften sich davon den grossen Durchbruch. Unter diesem Name drehten wir - mit Teilen der heutigen Band Panik - auf unserer Kosten einige Musikvideos, und nahmen auf unserer Kosten mit unseren Musikern Songs im Studio auf.*